

Kleinste Glocke wird 500 Jahre

Die kleinste unserer drei Bronzeglocken im Kirchturm wurde 1521 gegossen und ist damit 500 Jahre alt. Im Besitz der Arpker Kirchengemeinde ist sie seit 1959.



Die alte, kleine Glocke, auch „Taufglocke“ genannt, zeigt ein Bild von Maria mit dem Kinde im Strahlenglanz. Sie trägt die Inschrift: *Maria hete ich, Dirick nant Nuebock got mick int jar na god 1521*

In unserer heutigen Sprache heißt das: *Maria hei- ße ich, Dirick genannt Nuebock goss mich im Jahr 1521 nach Christus*

In den heutigen Kirchenakten findet sich die Inschrift erstmals 1940 in der Meldung an die „Reichsstelle für Metalle“. Diese Behörde erfasste alle Bronzeglocken, damit sie für Kriegszwecke eingeschmolzen werden konnten. Wegen ihres historischen Wertes entging die 77 kg schwere Glocke aber der Ablieferung – wie auch schon im ersten Weltkrieg.

Obiger Text wurde 2009 vom Kirchenvorsteher und Ortschronisten Dr. Peter Löhr (1937-2018) verfasst und ist im Kleinen Kirchenführer Nr. 1 „Glocken und Turmuhr“ zu lesen.

Der Kirchenvorstand hatte Anfang letzten Jahres geplant, dieses Jahr eine Geburtstagsfeier für die Marien-Glocke mit dem Handglockenchor aus Hannover zu veranstalten. Corona hat dem leider einen Strich durch die Rechnung gemacht.

Zum Trost: Sie erklingt mit ihren beiden Schwesterglocken täglich um 18 Uhr zum Abendgeläut, zu den Gottesdiensten und zur Geburt von Neugeborenen in unserer Gemeinde. So können wir uns immer wieder an ihrem Klang erfreuen!



„Wir in Arpke“ – Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz in Arpke, Kolkende 1, 31275 Lehrte. Herausgegeben vom Kirchenvorstand. Redaktion: Marita Ramke-Renken, Benjamin Peyk, Wolfgang Hilker. Fotos: Peyk (5), v. Zitzewitz, Hilker, Sonntag. Druck: Onlineprinters GmbH, 91413 Neustadt a. d. Aisch. Erscheint fünfmal im Jahr. Auflage: 2.000 Stück. Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 24. Juni 2021.



Blick ins Storchennest ist jetzt online

Seit 1978 gibt es das Storchennest auf dem Schornstein der Arpker Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ an der Ahrbeke. 1993 wurde erstmals

darin gebrütet, seit 2000 ist es jedes Jahr von einem Storchennest belegt. Die hölzerne Unterlage wurde 2003 gegen eine eisenumrahmte Betonplatte ausgetauscht. Getragen wird sie von gemauerten Außenecken, um den freien Rauchabzug und die Arbeit des Schornsteinfegers nicht zu behindern.

Den besten Blick auf das Nest hat man aus der Glockenstube des Kirchturms durch die hölzernen Lamellen der Schallöffnung. Von dort blickt auch unsere Kamera darauf. Dank der technischen Unterstützung des Kirchenvorstands Christian von Zitzewitz und des früheren Vorstehers Andreas Heese können die Vorgänge auf dem Storchennest (Fachleute sprechen vom „Horst“) nun kostenlos jederzeit von Ihnen über einen Link auf der Gemeindehomepage www.kirche-arpke.de angeklickt werden. Der direkte Zugriff ist über <https://www.kirche-arpke.de/stoerche.html> möglich.

Der Arpker Jörg Sonntag gibt dazu seit gut zwei Jahren regelmäßig bebilderte „Arpker Storchensendungen“ per E-Mail heraus storchbeobachter_arpke@t-online.de, in denen er die Vorgänge im Nest fachlich und humorvoll kommentiert.



Seit 20. April sind vier kleine Störche im Nest

Der Kirchenvorstand dankt allen Beteiligten für ihre Arbeit und freut sich, dass nun alle Interessierte das aktuelle Geschehen im Storchennest verfolgen können.

Modernisierung der Gemeinderäume beginnt

Anfang Mai kommen die Handwerker ins Gemeindehaus. Die Decke im Gemeindesaal erhält schalldämmende Elemente und eine neue, energiesparende LED-Beleuchtung wird installiert. Der kleinere Raum nebenan bekommt ebenfalls eine neue Beleuchtung und wird von der Aufteilung neu gestaltet. Hinter einem mittelhohen Schrank als Raumteiler werden künftig die Stuhl- und die klappbaren Tische gelagert. Die Maler sorgen abschließend in beiden Räumen für frische weiße Wände; auch die dunkle Holzvertäfelung wird sich dann in hellem Weiß präsentieren.



Die Kartons sind gepackt und werden mit Stühlen und Tischen in der Kirche eine vorübergehende Bleibe finden.

Die Arbeiten sollen bis spätestens zu den Sommerferien abgeschlossen sein, damit dann die Schränke wieder eingeräumt werden können.

Finanziert wird die Modernisierung durch die Spendensammlungen der beiden letzten Jahre, einer Baurücklage und durch Zuwendungen des Kirchenkreises.

Hoffen wir, dass wir dann wieder mit den sehnlich vermissten Gruppenaktivitäten beginnen können.



500 Jahre Glockenjubiläum

Gemeindebrief der Ev.-luth. Kirchengemeinde Zum Heiligen Kreuz – Mai/Juni 2021

Was mich bewegt

Frühlingsmomente

In jedem Jahr gibt es für mich diesen einen Moment: Meistens, wenn ich draußen unterwegs bin, oder wenn ich bewusst aus dem Fenster schaue. Dieses Erstaunen: Er ist da, der Frühling! Über Nacht ist die Natur erwacht. Der Baum, der gestern noch scheinbar tot vor meinem Fenster stand, trägt plötzlich ein frisches Grün. Heute kann ich mir kaum mehr vorstellen, wie er gestern noch ohne Blätter aussah. Die längst vergessene Blumenzwiebel unterm Rasen sprießt hervor, als wollte sie mir sagen: „Ich bin auch noch da!“ Leben bricht auf, wo ich es nie vermutet hätte.



Pastor Benjamin Peyk

Diese Frühlingsmomente tun gut. Sie zeigen mir, dass es in dieser Welt eine Kraft gibt, die mehr bewirkt, als ich mir vorstellen kann. Die Bibel nennt es „Heiliger Geist“, der lebensspendende Atem Gottes. Es sind Frühlingsmomente, wenn wir in unserem Leben erkennen, dass diese Kraft am Werk ist. Dieser Windhauch Gottes kann uns Rückenwind geben. Manchmal gar nicht so spektakulär: Ein kurzes Gespräch zwischen Tür und Angel. Ein Lächeln an der Kasse. Ein Gedanke, eine Idee, die weiterbringt. Plötzlich weiß ich, welcher Schritt nun zu tun ist. Diese Kraft bewegte auch die zwölf Freunde von Jesus, als sie zu Pfingsten ratlos zusammensaßen, als sie sich fragten, wie es nun weitergehen sollte.

Auf unerklärliche Weise wurden sie bewegt von der Kraft Gottes, von seinem Geist. Und am Ende des Tages war für sie die Welt nicht mehr so wie vorher. Sie spürten den Rückenwind Gottes und immer mehr Menschen wurden von dieser Kraft angesteckt. So entstand eine neue Bewegung, die bis heute in unseren Kirchen und Gemeinden zu spüren ist und die die Welt für immer veränderte. *(Nachzulesen in der Bibel: Apostelgeschichte 2)*

Ich wünsche uns, dass wir gemeinsam diese Frühlingsmomente in unserem Leben entdecken, dass wir erkennen, an welcher Stelle Gott mit seinem Geist in unserem Leben wirkt und welche Aufgabe wir dabei haben. Denn so wird diese Welt zu einem bunteren, frühlingshafteren Ort der Hoffnung und Zukunft.

Für mich geht die Vertretungszeit in Arpke nun bald zu Ende. Vielen Dank, für die vielen „Frühlingsmomente“, die ich in Ihrer Gemeinde, zusammen mit Euch und Ihnen, erleben durfte.

Ich wünsche Ihnen und Euch alles Gute und Gottes Segen für die kommende Zeit.

Ab Juli werde ich im Kirchenkreis Peine eine Pfarrstelle übernehmen und ich bin gespannt, wo ich dort Gottes Rückenwind entdecken werde.

Mit herzlichen Grüßen,

Wie Sie uns erreichen:

Küsterin Bärbel Hilker, Tel. 24 85

Pastor Benjamin Peyk, Tel. 0179-22 61 909

ab Juni: Pastorin Anna Maria Walpuski, Tel. 9 31 96

KV-Vorsitzende Ines Schwierzke, Tel. 25 02

Kirchenbüro, Ahrbeke 7: Kirstin Schrader

(Dienstag 9 bis 12.30 Uhr), Tel. 93 22 68,

Fax 771 46 82, E-Mail: kg.arpke@evlka.de

Spendenkonto der Ev.-luth. Kirchengemeinde Arpke

IBAN: DE54 2519 3331 7001 7948 08 – BIC: GENODEF1PAT



Vorwahl: 05 1 75

www.kirche-arpke.de



Instagram

Wir sind auf Instagram! Wer der Kirchengemeinde auf dieser Plattform folgen möchte, sehr gerne! Sie finden den Link auf unserer Webseite www.kirche-arpke.de. Es ist wie immer: Die Bilder wirken mehr als Worte und erzählen etwas von dem Leben unserer kleinen Dorfgemeinde.

Möchten Sie, dass für Ihr **neugeborenes Kind oder Enkelkind** geläutet wird, dann wenden Sie sich bitte an Wolfgang Hilker, Schilfkamp 29 (Tel. 24 85).

Um 9 Uhr erklingen dann die Glocken (natürlich kostenlos) und sagen: „Wir geben bekannt und freuen uns mit Ihnen.“



Freud und Leid



Getauft wurde:

Laurin Mertke, Hämelerwald



Beerdigt wurden:

Frank-Ludwig Narjes – 63 Jahre (beerdigt in Ahlten)

Adelheid Henke geb. Deffke – 70 Jahre

(Redaktionsschluss: 24.04.2021)

Gesamtkirchengemeinde

Gesamtkirchengemeinde soll zum 1. Januar 2022 starten

Ungeachtet der Pandemie gehen die Video-Konferenzen der Kirchenvorstände über die Bildung einer Gesamtkirchengemeinde in den östlichen Lehrter Gemeinden weiter.

Ab dem 1. Januar 2022 starten die Kirchengemeinden Immensen, Arpke, Sievershausen und Hämelerwald in die Gesamtkirchengemeinde. Dann werden die Pastorinnen und Pastoren dieser Orte gemeinsam für alle Kirchengemeinden zuständig sein. Die feierliche Unterzeichnung des Dokuments ist für Pfingsten geplant. Aus heutiger Sicht soll der neue Verbund „Lehrter Land“ heißen. Auch die Kirchengemeinde Steinwedel wird die Zusammenarbeit mit den genannten vier Gemeinden intensivieren und strukturell gestalten. Über die geeignete Form dieser Zusammenarbeit wird aktuell diskutiert. Im nächsten Gemeindebrief werden wir weiter über den Fortgang berichten.

Zuvor verabschieden sich zwei Pastorinnen aus ihren Gemeinden: **Iris Habersack**, langjährige Pastorin in der Kirchengemeinde Hämelerwald, geht Ende Mai in den wohlverdienten Ruhestand.

-> weiter nächste Seite

Unsere Gottesdienste

Alle Gottesdienste finden bei schönem Wetter im Freien vor der Kirche statt. Für eine stille Zeit oder zum Innehalten ist die Kirche werktags von Montag bis Samstag von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

Unser Angebot kann sich aufgrund möglicher neuer Entwicklungen der Pandemie noch verändern oder ausfallen. Bitte Hinweise auf der Homepage, im Schaukasten und weiterer Aushänge beachten. Vielen Dank!

Datum	Zum Heiligen Kreuz Arpke
Sonntag, 2. Mai <small>Kantate</small>	10.30 Uhr, Lektor Frank Fischer
Sonntag, 9. Mai <small>Rogate</small>	10.30 Uhr, P. Peyk
Sonntag, 16. Mai <small>Exaudi</small>	10.30 Uhr, P. Peyk und Andrea Buchholz
Pfingstsonntag, 23. Mai	10.30 Uhr, Festgottesdienst P. i. R. Dirk Setzepfand
Sonntag, 30. Mai <small>Trinitatis</small>	10.30 Uhr, P. Peyk
Sonntag, 6. Juni <small>1. So. nach Trinitatis</small>	10.30 Uhr, P. Peyk / Pn. Walpuski
Sonntag, 13. Juni <small>2. So. nach Trinitatis</small>	10.30 Uhr, P. Peyk / Pn. Walpuski
Sonntag, 20. Juni <small>3. So. nach Trinitatis</small>	10.30 Uhr, P. Peyk / Pn. Walpuski
Sonntag, 27. Juni <small>4. So. nach Trinitatis</small>	10.30 Uhr, P. Peyk / Pn. Walpuski
	Die Angebote in den anderen ISA-Gemeinden entnehmen Sie bitte der örtlichen Presse und dem Internet:
St.-Antonius-Kirche Immensen	www.kirche-immensen.de
St. Martinskirche Sievershausen	www.kirche-sievershausen.de

Änderungen vorbehalten.

Gesamtkirchengemeinde

Zum September endet für die St. Martinsgemeinde Sievershausen die Zeit mit Pastorin **Hanna Dallmeier**. Sie wechselt dann in das Evangelische Zentrum für Gottesdienst und Kirchenmusik im Michaeliskloster Hildesheim und übernimmt dort die Leitung der Arbeitsstelle Kindergottesdienst.

Die Nachfolge in den beiden Pfarrstellen ist zurzeit noch nicht absehbar. Dies hängt auch mit der Planung für die Pastor-/Pastorinnenstellen in den nächsten Jahren zusammen. Die verbleibenden Stelleninhaber, Pastor Thorsten Lejßer und Pastorin Anna Walpuski, sind im Gespräch mit dem Kirchenkreis Burgdorf, eine für alle Gemeinden zufriedenstellende Lösung der geistlichen Angebote zu finden. Das neue Team mit dann voraussichtlich drei Pastoren/Pastorinnen für die vier Gemeinden „Lehrter Land“ kann hoffentlich zu Jahresbeginn 2022 mit viel Schwung starten.

Wolfgang Hilker